

VORANKÜNDIGUNG

GEFÄSSMEDIZINISCHES SYMPOSIUM BERLIN

Allgemeine Informationen

- **VERANSTALTUNGSDATUM**

07. bis 09. November 2019

- **VERANSTALTUNGSORT**

Berlin Marriott Hotel
Inge-Beisheim-Platz 1 · 10785 Berlin

- **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Dr. med. Ralf Langhoff
Sankt Gertrauden-Krankenhaus Berlin

- **KONGRESSORGANISATION / ANMELDUNG**



KelCon GmbH · Juliane Bröhl
Tautenzienstraße 1 · 10789 Berlin
Tel.: +49 (0)30 679 66 88 59
Fax: +49 (0)6182 94 666 44
j.broehl@kelcon.de
www.kelcon.de

- **ZERTIFIZIERUNG**

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung angemeldet.

Weitere Informationen online:

www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com



VORANKÜNDIGUNG

34. GMS

GEFÄSSMEDIZINISCHES SYMPOSIUM BERLIN

**Exzellenz und Evidenz
in der Gefäßmedizin**

07. bis 09. November 2019

Berlin Marriott Hotel

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Dr. med. Ralf Langhoff
Sankt Gertrauden-Krankenhaus Berlin

www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Gefäßmedizin,

wir freuen uns, Ihnen das 34. Gefäßmedizinische Symposium (GMS) ankündigen zu dürfen. Vom 07. bis 09. November werden erneut Angiologen, Radiologen und Gefäßchirurgen in Berlin zum 34. GMS im Marriott Hotel am Potsdamer Platz zusammenkommen, um im besten Sinne des Wortes interdisziplinär zu „hot topics“ in den Diskurs zu gehen. Aus dieser für das GMS charakteristischen Interdisziplinarität, die das Symposium von Beginn an bis heute als Besonderheit aufweist, ergeben sich auch die interessantesten Diskussionen. Sie sind herzlich eingeladen! Nehmen Sie gerne teil und bereichern Sie das 34. GMS mit Ihren Erfahrungen, Gedanken und Ideen zu den einzelnen Themen, die wir traditionell sorgfältig ausgewählt haben. Es wird, wie immer, ausreichend Zeit zur Diskussion sein, so dass alle Gesichtspunkte eines Themas zur Sprache kommen können.

Die Gefäßmedizin verzeichnet auch weiterhin rasante Fortschritte und zwar ausnahmslos auf allen Gebieten. Umso dringender muss die Evidenz nachgewiesen und ggf. auch hinterfragt werden, wobei zum Teil überraschende Erkenntnisse resultieren. Konsequenzen müssen konstruktiv und vor allem patientenorientiert bleiben. Zunehmend können Strategien entwickelt oder bestätigt, mitunter müssen diese aber auch geändert werden oder es zeigt sich, dass noch keine Lösung existiert. Gleiches gilt für technische Details, etwa der Revaskularisation. Beiden Phänomenen gilt unsere Aufmerksamkeit: Was ist bereits perfekt lösbar, was bisher noch nicht?

Eine wirklich gute Erfahrung des GMS bleibt die Fokussierung auf bestimmte, besonders aktuelle oder auch deutlich kontroverse Fragestellungen anstelle der Ambition, möglichst viele Themen zu behan-

deln, aber dann einige doch nur „zu streifen“. Das werden Sie auch im diesjährigen Programm wiederfinden. Der Rahmen für das wissenschaftliche Programm wird auch für das 34. GMS durch drei Sitzungen gebildet, die inzwischen jeder, der das Symposium kennt, nicht mehr missen möchte. In der Eröffnungssitzung werden „News in der Gefäßmedizin“ vorgestellt. Den zweiten Tag des Symposiums beendet das „Forum Junger Gefäßmediziner“ und zum Abschluss wartet das 34. GMS traditionell am Samstag mit einem weiteren Highlight auf: „Dogmen in der Gefäßmedizin“.

Die streng klinisch orientierten, praktisch relevanten und inhaltlich anhand der Erfahrungen stets weiterentwickelten Kurse und Workshops am ersten Tag vor Beginn des wissenschaftlichen Programms bieten eine exzellente Gelegenheit zur Fortbildung für jeden Stand der Qualifikation.

Neben dem wissenschaftlichen Programm ist Berlin sicher eine Reise wert, denn die Hauptstadt hält mit ihrem einmaligen Flair viele Attraktionen für Sie bereit, Tendenz steigend.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen vom 07. bis 09. November in Berlin. Seien Sie herzlich willkommen zum 34. GMS!

Mit herzlichen Grüßen



Ralph-Ingo Rückert



Ralf Langhoff

Themenschwerpunkte

- News in der Gefäßmedizin
- Late-Breaking Trials: Ein Update!
- Polyvaskuläre Atherosklerose
- Patienten mit av-Dialysezugang: Herausforderungen heute
- Endovascular extreme: Was geht (nicht) endovaskulär?
- Aortenaneurysma: State-of-the-Art
- EVAR: Was haben wir gelernt?
- Forum Junger Gefäßmediziner
- Interventionen am Venensystem: Evidenz und Möglichkeiten
- Dogmen in der Gefäßmedizin